

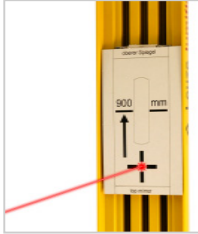




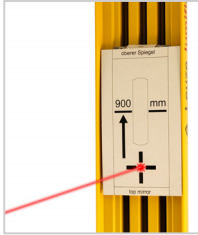


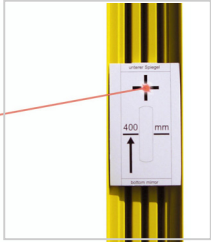



COMPACT/laser Laser-Ausrichtanleitung Kurzfassung

<p>1</p>	<p>Vor Beginn der Arbeiten Sender, Empfänger und Umlenkspiegelsäulen exakt senkrecht ausrichten. Die Senkrechte Ausrichtung darf während des Justiervorgangs nicht verändert werden. Lediglich Drehen oder Verstellen in der Höhe sind erlaubt.</p> <p>Wenn der Sender in einer Gerätesäule montiert ist (a): Inbusschrauben am Säulenfuß lockern, damit der Sender auf die erste Spiegelsäule ausgerichtet werden kann.</p> <p>Wenn Sender mit einer Schwenkhalterung montiert ist (b): Inbusschrauben an der Schwenkhalterung lockern, damit der Sender auf die erste Spiegelsäule ausgerichtet werden kann.</p>	<p>1a</p>  <p>1b</p> 
<p>2</p>	<p>Justierschablone für Höhe 900 mm auf oberen Spiegel der 1. Spiegelsäule aufsetzen</p>	
<p>3</p>	<p>Oberen Laserstrahl am Sender aktivieren (durch Aufsetzen des Magnet-Keys auf die Markierung).</p>  <p>Achtung Laserstrahl Klasse 2! Nicht in den Laserstrahl blicken!</p>	
<p>4a</p> <p>4 b</p>	<p>Wenn der Sender in einer Gerätesäule montiert ist (a): Langsames Drehen der Sendersäule, bis der Laserstrahl mittig auf Justierschablonen-Zielmarke auftrifft, ggfs. Höhe verstellen ohne die senkrechte Ausrichtung zu verlieren. Inbusschrauben festziehen.</p> <p>Wenn der Sender mit einer Schwenkhalterung montiert (b): Langsames Drehen der Sender-Schwenkhalterung, bis Laserstrahl auf Justierschablonen-Zielmarke auftrifft, ggfs. Höhe verstellen ohne die senkrechte Ausrichtung zu verlieren. Inbusschrauben festziehen.</p>	<p>4a</p>  <p>4b</p>  <p>4 a/b</p> 
<p>5</p>	<p>Aufsetzen der Justierschablone für Höhe 900 mm auf oberen Spiegel der 2. Spiegelsäule</p>	

6	<p>Justage des oberen Laserstrahls auf nächste Spiegelsäule mittels 3 Inbusschrauben am oberen Spiegel der Spiegelsäule 1. Gleiche Vorgehensweise für die Spiegelsäulen 2 bis X.</p>	
7	<p>Letzte Spiegelsäule: Nachjustieren des oberen Laserstrahls wie 6. bis Laserstrahl auf die zugehörige Lasermarkierung des Empfängers auftrifft.</p>	
8	<p><u>Untere Lichtachse</u> ausrichten, wie 1. – 7 bei Verwendung der Justierschablone für Höhe 400 mm.</p> <p>i Achtung ! Beim Ausrichten des Senders für den unteren Strahl kann sich die Ausrichtung für den oberen Strahl wieder verändern und muss nicht mehr zwingend die Markierung treffen. Er darf nicht mehr nachgerichtet werden.</p>	
9	<p>Abnahme der Justierschablone von der letzten Spiegelsäule.</p>	
10	<p>Empfänger-Säule: Lockern der Inbusschrauben am Säulenfuß und langsames Drehen der senkrecht ausgerichteten Säule, bis am Display „grüne“ LED aufleuchtet.</p>	<p>Bild: Empfängergerät mit Anzeige „grüne LED“ Detail</p> 
11	<p>Festziehen der Inbusschrauben am Säulenfuß von Sender und Empfänger.</p>	



Wenn der Laserstrahl nicht sichtbar ist auf der aufgesetzten Ausrichtschablone auf der Spiegelsäule oder der Laserstrahl-Auftreffmarkierung auf dem Empfänger-Gerät, dann mit einem weißem Papier den Laserstrahl vom Sender-Gerät oder dem vorigen ausgerichteten Spiegel der Spiegelsäule bis zur nächsten Auftrefffläche verfolgen.



Detail-Informationen zur Lichtachsen-Ausrichtung finden Sie in der der Spiegelsäule beigelegten Montageanleitung für UMC Spiegelsäulen.